

Eine aktuelle Umfrage der Copenhagen School of Design and Technology (KEA) kommt zu dem Ergebnis, dass fast zwei Drittel (64 %) aller ausländischen Studenten Dänemark auch beruflich erhalten bleiben wollen.



Studenten stehen einfach auf Dänemark. (Foto: G. Hayes)

Lediglich 3 Prozent gaben laut Copenhagen Post an, nach dem Studium in die Heimat zurückkehren zu wollen. Kurzum: Dänemark scheint bei jungen Menschen als späterer Lebensmittelpunkt hoch im Kurs zu stehen.

„Die jungen Leute wählen Dänemark für Karriere, Demokratie und Kultur“, sagt Eva Valcke, Head of careers and relations bei der KEA. Außerdem macht sie die gute Verknüpfung zwischen Studium und Jobmarkt in Dänemark als ein Motiv für das berufliche Interesse an dem Land aus.

Über Praktika in Dänemark gelänge es laut Valcke vielen Studenten, sich früh für spätere

Arbeitgeber zu empfehlen.

Als Hauptgrund für ihr Studium in Dänemark gaben 71 Prozent der internationalen Studenten die Bildungsqualität an. 46 Prozent kamen wegen der späteren Karrieremöglichkeiten und 42 Prozent wegen der Gesellschaft und Kultur im Lande.

Lediglich 30 Prozent gaben an, wegen der Möglichkeit auf finanzielle Unterstützung in das Land gekommen zu sein. Hintergrund: Auch ausländische Studenten haben in Dänemark grundsätzlich die Möglichkeit, von der staatlichen Förderung namens Statens Uddannelsesstøtte (SU) zu profitieren.

*sh*